

Am Sigmund-Freud-Institut (SFI) in Frankfurt am Main ist zum 15.10.2025 die

Stelle einer Studentischen Hilfskraft (m/w/d)
27 Std./Monat, zunächst bis 31.3.2026

in einem Teilprojekt des vom HMWK geförderten Forschungsverbund *DemoReg* zu besetzen.

Das auf der Hilfskraftstelle zu bearbeitende Vorhaben ist Teil des hessischen Forschungsverbunds »Herausforderungen der Demokratie in Zeiten ihrer Regression« (*DemoReg*). Es wird unter der Leitung von Prof. Dr. Vera King am Sigmund-Freud-Institut (SFI) durchgeführt und steht in Verbindung mit einem analog ausgerichteten und von Prof. Dr. Stephan Lessenich geleiteten Vorhaben am Institut für Sozialforschung (IfS).

Für beide außeruniversitären Frankfurter Einrichtungen, SFI und IfS, waren die Erfahrungen des Nationalsozialismus entscheidende Ausgangspunkte ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit, die nicht zuletzt auf demokratiepolitische Erkenntnisse und Interventionsansätze zielte. Vor dem Hintergrund gegenwärtiger Tendenzen zur Demokratiegefährdung soll diese Dimension der Geschichte beider Institutionen – insbesondere für die 1950er und 60er Jahre – auf ihren Aktualitätsgehalt hin geprüft werden. Dabei gilt den Schnittstellen von Kritischer Theorie und Psychoanalyse im Kontext von Demokratieforschung ein besonderes Augenmerk.

Die vorgesehene Tätigkeit umfasst die Recherche und Analyse von Dokumenten, Briefwechseln, Stellungnahmen und Publikationen, die Dokumentation der Recherchearbeit und Systematisierung der Ergebnisse sowie die Unterstützung bei der Vorbereitung von einschlägigen Veranstaltungen und Veröffentlichungen. Sie erfolgt in enger Kooperation mit einer studentischen Hilfskraft am IfS.

Gesucht wird ein:e fortgeschrittene:r Master-Studierende:r im Bereich der Sozial-, Politik- oder Geschichtswissenschaften, Psychologie oder Philosophie. Das zu bearbeitende Themenfeld eignet sich hervorragend für die Abfassung von Masterarbeiten. Dementsprechend ist eine mehrsemestrige Besetzung der Hilfskraftstelle beabsichtigt.

Voraussetzungen sind erste Erfahrungen in der qualitativen Sozialforschung und der Dokumentenanalyse, ausgeprägte Kooperationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, eigenständig zu arbeiten und sich in den Forschungsbereich des Projektes einzuarbeiten. Erwünscht sind Kenntnisse zu einzelnen Dimensionen des zu untersuchenden Feldes.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (aussagefähiges Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse) in einem einzigen PDF-Dokument **bis zum 22.9.2025** an Frau Helfmann (helfmann@sigmund-freud-institut.de).